



Pressemitteilung

Exklusives Diversity-Dinner für Führungskräfte

DINNER BEYOND BUSINESS 2025: PROUT AT WORK und Boehringer Ingelheim Iuden ein

Das DINNER BEYOND BUSINESS, veranstaltet von der gemeinnützigen Stiftung PROUT AT WORK und gehostet von Boehringer Ingelheim in Ingelheim am Rhein, versammelte zahlreiche Senior Executives großer Unternehmen, um Vernetzung und Austausch zu queerer Vielfalt und Chancengleichheit am Arbeitsplatz zu fördern. Das Highlight: die Keynote von Caroline Farberger, Board Executive, Investorin, G7 Advisor und Speakerin.

Ingelheim am Rhein, den 12. Juni 2025 – Beim 8. DINNER BEYOND BUSINESS der Stiftung PROUT AT WORK stand das Engagement von Unternehmen und Führungskräften für queere Beschäftigte im Fokus: „Wir sind überzeugt davon, dass unterschiedliche Sichtweisen für innovative Ideen unerlässlich sind, und Innovation ist der Kern unseres Handelns. Seit 140 Jahren orientieren wir uns dabei an unseren Leitprinzipien – Respekt, Empathie, Vertrauen und Leidenschaft – damit alle Mitarbeitende mit Stolz und Wertschätzung arbeiten können. Das DINNER BEYOND BUSINESS von PROUT AT WORK ist eine wertvolle Plattform, um genau darüber in den Dialog zu treten, voneinander zu lernen und gemeinsam Impulse für mehr Chancengleichheit zu setzen“, so Médard Schoenmaeckers, Vorsitzender der Geschäftsführung der Boehringer Ingelheim Deutschland GmbH.

Auch Albert Kehrer, Vorstand der PROUT AT WORK-Foundation, betonte die Wichtigkeit von Queer Diversity und Chancengleichheit in der Arbeitswelt: „Wir von PROUT AT WORK sind überzeugt, dass Vielfalt an sich, aber auch queere Vielfalt, gut für das Unternehmen ist, denn vielfältige Teams sind nachweislich besser als homogene Gruppen.“

Höhepunkt des Abends war die Keynote von Caroline Farberger, Board Executive, Investorin, G7 Advisor und Speakerin, über ihre persönlichen Erfahrungen als trans* Frau und CEO und Vielfalt als Unternehmensvorteil.

Diversity beginnt an der Spitze: Unternehmen zeigen Haltung

Der Einladung zum DINNER BEYOND BUSINESS 2025 folgten über 50 Senior Executives bedeutender Wirtschaftsunternehmen und -Institutionen, darunter Vertreter_innen von Accenture, BASF, Commerzbank, Deutsche Telekom, Deutscher Wetterdienst, IKEA, Linklaters, MSD, Novelis, OTTO und ZDF. In der Zentrale von Boehringer Ingelheim in Ingelheim am Rhein genossen die Teilnehmer_innen des hochkarätigen Networking-Events ein exklusives Dinner. Albert Kehrer erläuterte die Hintergründe des



DINNER BEYOND BUSINESS in seiner Begrüßungsrede: „Die Idee zu PROUT AT WORK entstand vor 20 Jahren, als die Inklusion queerer Menschen in der Wirtschaft noch kein großes Thema war. Wir alle sehen, dass die Politik in einigen Ländern Themen der Vielfalt und die Rechte von queeren Menschen einschränkt. Deshalb haben wir zum DINNER BEYOND BUSINESS 2025 eingeladen, um mehr über die queere Seite der Wirtschaft zu erfahren. Um Führungskräften zuzuhören, die selbst Teil der queeren Community sind. Die Unterstützung queerer Menschen am Arbeitsplatz ist viel mehr als nur die Unterstützung einer marginalisierten Gruppe.

Caroline Farberger teilte in ihrer Keynote private Einblicke

Caroline Farberger ist die erste hochrangige Führungskraft in den nordischen Ländern, die offen über ihre Transition spricht. Bis 2022 war sie CEO bei ICA Insurance, einem bekannten schwedischen Versicherungsunternehmen. Derzeit ist sie als Vorstandsmitglied, Investorin und Speakerin tätig.

Zu Beginn der Keynote teilte Caroline Farberger private Einblicke als geoutete Führungskraft: "Ich wurde als Junge geboren, doch damals fehlte das Wissen über andere Geschlechtsidentitäten. Mir wurde klar, dass ich nur eine Chance habe, mein Leben so zu leben, wie ich bin. Ich dachte: Was für ein Vorbild würde ich als Elternteil sein, wenn ich mein Leben nicht authentisch lebe? Dann kam der große Tag: Alle unterstützten mich und ermutigten mich, einfach so zu sein, wie ich bin." Caroline Farberger gab den Führungskräften beim Abendessen auch einen wichtigen Ratschlag mit auf den Weg: "Wir in Europa müssen unsere Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit steigern. Das können wir mit unserer stagnierenden Bevölkerung nur erreichen, wenn wir die Vielfalt unserer Arbeitskräfte wirklich voll ausschöpfen. Das erfordert eine bewusste Entscheidung jeder einzelnen Person, Inklusion im Verhalten und im Führungsstil zu verankern. Wenn Sie nicht aktiv einbeziehen, schließen Sie wahrscheinlich unbewusst aus".

Bildmaterial der Veranstaltung können Sie sich [hier](#) herunterladen (Copyright Fotos: Frank Daum / Boehringer Ingelheim).

Über das DINNER BEYOND BUSINESS

Mit dem DINNER BEYOND BUSINESS hat PROUT AT WORK ein Format geschaffen, mit dem auf Top Management-Ebene in einem kleinen, exklusiven Rahmen für Queer Diversity sensibilisiert wird. Eine Keynote einer geouteten Persönlichkeit gibt den Impuls für Diskussion und Austausch der Teilnehmer_innen mit ihren Peers. Eingeladen sind rund 35 Personen aus der obersten Führungsebene aus Unternehmen in Deutschland.

Bisherige Speaker_innen waren Lord Browne (2016), Claudia Brind-Woody, IBM (2017), Beth Brook-Marciniak, EY (2018), Inga Beale (2019), Margot Slattery, ISS (2022), Dr. Shijavi Dasgupta, Unicredit (2023) und Sander van't Noordende, Randstad (2024)

Weitere Informationen zum DINNER BEYOND BUSINESS finden Sie hier: <https://www.proutat-work.de/angebot/dinner-beyond-business/>.



Über PROUT AT WORK

Die **PROUT AT WORK-Foundation** ist eine gemeinnützige Stiftung, die sich für ein diskriminierungsfreies und offenes Arbeitsumfeld einsetzt, in dem Vielfalt wertgeschätzt und gefördert wird. Die Stiftung wurde 2013 von Albert Kehrer, Dr. Jean-Luc Vey und acht namhaften Unternehmen gegründet. Ihr Engagement gilt dem gegenseitigen Verständnis und der Chancengleichheit von Menschen jeglicher sexuellen Orientierung, geschlechtlichen Identität und jedweden geschlechtlichen Ausdrucks am Arbeitsplatz. Der Einsatz für eine diskriminierungsfreie, offene Arbeitswelt und den Abbau von Queerfeindlichkeit reicht von Pressearbeit und Veranstaltungen über die Beauftragung und Veröffentlichung von Studien, Ratgebern und Infomaterial bis zum Austausch und der Zusammenarbeit mit professionellen queeren Netzwerken.

Dabei arbeitet PROUT AT WORK mit fast 80 Unternehmen – den sogenannten PROUT EMPLOYERN – zusammen, die die Stiftung mit einem jährlichen Beitrag unterstützen. Das Team der Stiftung umfasst aktuell acht festangestellte Personen. Weitere Informationen zu PROUT AT WORK finden Sie unter www.proutatwork.de.

Presse-Kontakt:

PROUT AT WORK-Foundation

anders. zusammen. arbeiten.

Julian Gebhard | Referent für Presse und Kommunikation

Tel: +49 89 1434 780 16 | E-Mail: julian@proutatwork.de | proutatwork.de

Mainzer Str. 11 | 80804 München

Über Boehringer Ingelheim:

Boehringer Ingelheim ist ein biopharmazeutisches Unternehmen, das in den Bereichen Humanmedizin und Tiergesundheit tätig ist. Als einer der größten Investoren in Forschung und Entwicklung konzentriert sich das Unternehmen auf die Entwicklung innovativer Therapien in Bereichen mit hohem ungedecktem medizinischem Bedarf. Durch die Unabhängigkeit seit seiner Gründung im Jahr 1885 nimmt Boehringer eine langfristige Perspektive ein und verankert Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Mehr als 53.500 Mitarbeitende bedienen über 130 Märkte für eine gesündere, nachhaltigere und gleichberechtigtere Zukunft.

Erfahren Sie mehr unter www.boehringer-ingelheim.de.

Presse-Kontakte:

Dr. Kristin Klein

Leiterin Kommunikation Deutschland

E-Mail: press@boehringer-ingelheim.com

Telefonnummer: +49 6132 77 144553

María Isabel Rodríguez Fernández



Tiergesundheit

Humanmedizin

E-Mail: press@boehringer-ingenelheim.com

Telefonnummer: +49 6132 77 143007

Fabian Agel

Humanmedizin

E-Mail: press@boehringer-ingenelheim.com

Telefonnummer: +49 6132 77 173136